

Diesmal beginnst du am besten mit der zweiten Frage.

- 9 Schreibe wieder kurz auf, was Jakob **zwischen** den beiden Bildern gemacht hat. Es ist nicht schwierig, das herauszufinden.

---

---

---

---

- 10 Schreibe auf, was Jakob wahrscheinlich **nach** dem letzten Bild machen wird! (Auch das ist nicht schwierig.)

---

---



#### 4. Schritt: Das ist entscheidend: Was ist das Besondere oder Lustige an der Geschichte?

Jetzt kommt der schwierigste Teil deiner Arbeit. Wie bei einem Puzzlespiel musst du nun die **Teile** zu einem **sinnvollen Ganzen** zusammenfügen. Das heißt: Du musst **lange** und **gründlich nachdenken**, wie alles zusammenpasst.

Bei unserer Bildergeschichte ergibt sich die Frage: **Warum** bereitet Jakob sein Spiegelei auf diese seltsame Art zu?

**11** Schreibe auf, was dir dazu einfällt. Es gibt **mehrere** Möglichkeiten!

---

---

---

Für **eine** der im Lösungsteil angegebenen Möglichkeiten musst du dich entscheiden, wenn du die Bildergeschichte erzählst. Es ist **gleich** für **welche**, denn jede macht die Geschichte **sinnvoll**.

Ich schlage vor: Jakobs Herd ist kaputt. Damit ist zugleich die Frage gelöst, was **vor** dem 1. Bild geschehen ist.

Wenn du eine **Bildergeschichte erzählst**, gehst du am besten in **vier Schritten** vor:

1. Du **schaust** die Bilder in Ruhe **an**.
2. Du stellst **genau** fest, was zu sehen ist.
3. Du findest heraus, was nicht gezeichnet ist.  
Also: Was geschah **vorher** (= Einleitung), **dazwischen** (= Hauptteil mit Höhepunkt), **nachher** (= Schluss)?
4. Du überlegst, **worauf** es bei der Geschichte **ankommt**, und was das **Besondere** daran ist.

- 12** ▶ Schreibe die Erzählung zur Bildergeschichte nun auf deinen Block.
- ▶ Denke dir auch eine Überschrift zu deiner Geschichte aus. Denke daran eine Überschrift soll den Leser neugierig machen. Es soll also sein Interesse geweckt werden, deine Geschichte zu lesen.

Wenn du damit fertig bist, kannst du deine Geschichte mit dem **Muster-aufsatz** im Lösungsteil **vergleichen**. Vorher kannst du deine Erzählung mithilfe des **Bewertungsbogens** auf Seite 64 selbst beurteilen und gegebenenfalls verbessern.



- 13** Nun folgt Doggys Lösung. Was blau gedruckt ist, stammt von ihm! Kann das richtig sein?

1. Die Bilder in Ruhe **ausschneiden**.
2. Genau feststellen, was zu **kleben** ist.
3. Herausfinden, was **schlecht** gezeichnet ist.
4. Überlegen, was **der Fehler** an der Geschichte ist.



- ▶ Streiche die falschen Wörter durch und schreibe **richtig** darüber.

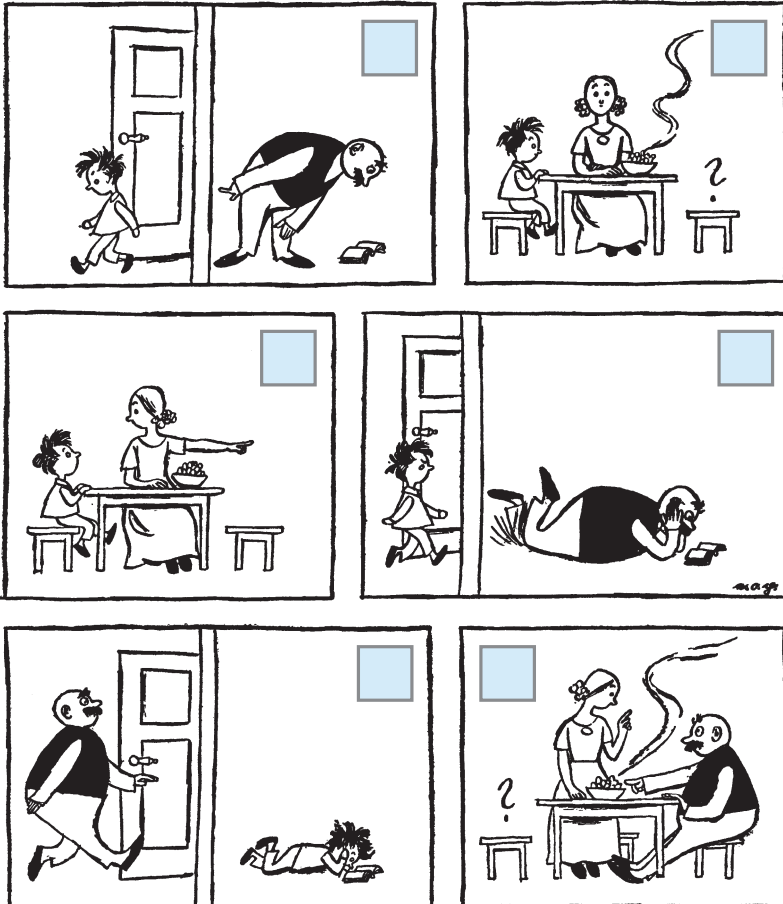
# Gut erzählen kannst du lernen

## Lass Personen sprechen: die wörtliche Rede

Wer **erzählt**, will, dass man ihm **zuhört**. Man hört gerne zu, wenn eine Geschichte **unterhaltsam** ist. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn der Erzähler mitteilt, was die Leute **gesprochen** haben (= **wörtliche Rede**). Darum geht es bei den folgenden Geschichten.

### 14 Kannst du die Bilder in die **richtige Reihenfolge** bringen?

- Schreibe die entsprechenden **Ziffern** in die Kästchen.



© Südverlag

**15** Versuche dich in die Geschichte „hineinzuhören“. Diesmal mache ich es dir noch leicht. Was die drei **gesagt** haben könnten, habe ich schon für dich aufgeschrieben. Lies zuerst durch, was in den Sprechblasen steht.

- ▶ Ordne dann die wörtliche Rede den einzelnen Bildern zu, indem du die **richtigen Nummern** einträgst.

Komm sofort zum Essen, und zwar ein bisschen dalli!

Bild \_\_\_\_\_

Erst fehlst du und dann Papa. Das darf doch nicht wahr sein!

Bild \_\_\_\_\_

Du sollst kommen, Papa, und zwar ein bisschen dalli!

Bild \_\_\_\_\_

Immer wird man beim Lesen gestört!

Bild \_\_\_\_\_

Sag Papa, dass er kommen soll.

Bild \_\_\_\_\_

Unser Sohn kommt mal wieder nicht zum Essen. Du musst ihn holen!

Bild \_\_\_\_\_